

TECHNISCHES DATENBLATT

CANDY SPRAY

Transparenter 1K Basislack als Spray - 400 ml

Der transparente lösemittelhaltige Acryl-Basislack erzeugt über einem Metallic- oder Perleffekt-Untergrund einen tiefen Farbeffekt. Er wird als Effekt-Zwischenschicht verwendet und muss mit glänzendem 2K-Klarlack überlackiert werden.

1K BASISLACK

TRANSPARENTER EFFEKT

OHNE FÜLLVERMÖGEN



20-25 °C

Temperatur von
Spraydose,



20-30 cm

Empfohlener
Spritzabstand



3 oder mehr

Gleichmäßige, sehr
dünne Schichten



ca. 0,9 m²

Richtwert bei 2
Schichten

Empfohlener Lackaufbau

1

VORBEREITETER UNTERGRUND

Fest, glatt, sauber,
trocken und entfettet.



2

SILBERNER ODER GOLDENER BASISLACK

Gold nur für Rot, Gelb
und Orange.



3

CANDY

3 oder mehr sehr dünne
Kreuzgänge.



4

GLÄNZENDER 2K-KLARLACK

Für Schutz, Tiefe und
finalen Glanz.



Der Untergrund bestimmt den Candy-Farbtön

Ein silberner Metallic- oder Perleffekt-Untergrund ist für alle Farbtöne erforderlich. Gold darf nur unter Rot, Gelb und Orange verwendet werden. Der Untergrund muss matt oder fachgerecht mattiert sein.

TECHNISCHE DATEN

Produkttyp	Transparenter 1K lösemittelhaltiger Acryl-Basislack
Gebinde	Spraydose 400 ml
Schichtcharakter	Transparente Effekt-Zwischenschicht ohne Füllvermögen
Untergrund	Silber; Gold nur für Rot, Gelb und Orange
Verarbeitung	3 oder mehr sehr dünne Schichten; jede Schicht dunkelt den Farbtön ab
Überlackierung	Mit glänzendem 2K-Klarlack
Ergiebigkeit	Ca. 0,9 m² / Spraydose bei 2 Schichten; bei 3+ Schichten geringer

Richtige Verarbeitung

Übersicht für einen gleichmäßigen Farbton ohne Flecken, Streifen und Läufer.



**AUSFÜHRLICHE
ANLEITUNG**

QR-Code scannen

1 Richtigen Untergrund vorbereiten



Die Oberfläche muss glatt, trocken, sauber und entfettet sein. Einen gleichmäßigen silbernen Untergrund auftragen. Gold ist nur für Rot, Gelb und Orange zulässig. Vor Candy ca. 20 Min. ablüften lassen.

2 Temperatur angleichen



Spraydose, Untergrund und Umgebung müssen 20-25 °C haben. Nicht in direkter Sonne, bei Zugluft oder in staubiger Umgebung lackieren.

3 Gründlich schütteln



Nach dem Lösen der Mischkugeln die Spraydose mindestens 2 Minuten gründlich schütteln. Während der Arbeit regelmäßig erneut schütteln.

4 Probespritzung durchführen



Spritzbild, Materialverträglichkeit und Farbton prüfen. Candy ist transparent; das Ergebnis wird vom Untergrund und von der Anzahl der Schichten beeinflusst.

5 Mit der richtigen Bewegung lackieren



Spraydose immer senkrecht und 20-30 cm von der Oberfläche entfernt halten. Außerhalb der Lackierfläche beginnen und wieder außerhalb enden. Gleichmäßige Kreuzgänge mit ca. 70 % Überlappung ausführen.

6 Sehr dünne Schichten auftragen



3 oder mehr gleichmäßige Schichten auftragen. Zwischen den Schichten 10-15 Minuten ablüften lassen. Jede weitere Schicht dunkelt den Farbton ab; zu starke Schichten erhöhen das Risiko von Flecken und Läufern.

7 Glänzenden 2K-Klarlack auftragen



Nach der letzten Candy-Schicht ca. 60 Minuten ablüften lassen. Anschließend glänzenden 2K-Klarlack gemäß dessen TDS auftragen. Er erzeugt die endgültige Tiefe, den Glanz und den Schutz.

8 Ventil und Düse reinigen



Nach Abschluss die Spraydose mit der Düse nach unten halten und kurz sprühen, bis nur noch Treibgas austritt. Spraydose senkrecht lagern.

Häufigste Fehler

- falscher, glänzender oder ungleichmäßiger Untergrund
- unterschiedliche Schichtzahl oder ungleichmäßige Geschwindigkeit
- zu starke oder zu nasse Schichten
- Neigen der Spraydose oder Stoppen über der Fläche
- niedrige Temperatur, direkte Sonne, Staub oder Zugluft

Wichtige technische Hinweise

Candy hat kein Füllvermögen und verdeckt keine Untergrundfehler. Die Effektschicht nicht schleifen. Jede weitere Schicht dunkelt den Farbton ab. Die Ergiebigkeit von ca. 0,9 m² gilt für 2 Schichten; bei den empfohlenen 3 oder mehr Schichten ist sie geringer. Das Spray ist vor allem für kleine und mittelgroße Teile, nicht für große Flächen bestimmt.

Die angegebenen Werte sind Richtwerte und beziehen sich auf die Verarbeitung unter empfohlenen Bedingungen. Vor der Anwendung stets eine Probespritzung durchführen. Hinweise auf dem Produktetikett und im Sicherheitsdatenblatt beachten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden und für wirksame Belüftung sorgen.